

Der Imkerverein Bad Königshofen und Umgebung e. V. betreibt mit seinen zahlreichen Mitgliedern (78 Personen) auf ehrenamtlicher Basis das Bienenzentrum Bad Königshofen. Aufgrund der räumlichen und inhaltlichen Nähe zum Kurzentrum Bad Königshofen sowie aufgrund anhaltender Nachfrage aus der Bevölkerung bietet es sich an, das Bienenzentrum zu einem Apitherapiezentrum weiterzuentwickeln. Im Gesundheits- und Wellness-tourismus sowie für die Lebensqualität und Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung der des ganzen LAG-Gebiets Rhön-Grabfeld und der angrenzenden LAG-Gebiete in Unterfranken, Thüringen und Hessen werden neue Angebote geschaffen, die die Nachhaltigkeit der Bienenhaltung, das Bewusstsein über die Bedeutung der Honigbiene für Umwelt und Mensch sowie das soziale Miteinander der Generation im bürgerschaftlichen Engagement fördern.

Es ist geplant, einen Anbau für die Apitherapie an das bestehende Bienenzentrum neu zu bauen und für Bienenstocklufttherapie und weitere Apitherapieangebote (z.B. Propolis-Verdampfung) einzurichten. Das Projekt wird von einem breiten Pool Ehrenamtlicher aus der gesamten Region getragen: Bereits der Anbau erfolgt zum großen Teil in Eigenleistung durch Vereinsmitglieder. Der anschließende Betrieb wird ebenfalls über die Mitglieder des Vereins sichergestellt, das Marketing findet in enger Kooperation mit der Kurbetriebs GmbH Bad Königshofen i. Gr. statt. Die Qualitätssicherung erfolgt über Schulungsmaßnahmen zur Apitherapie und für den Umgang mit den Klienten. In medizinischen Fragen unterstützen lokale Ärzte das Projekt ebenfalls ehrenamtlich.

PROJEKTRÄGER

Imkerverein Bad Königshofen i. Gr. und Umgebung e. V.

www.imker-badkoenigshofen.lvbi.de

PROJEKTFÖRDERZEITRAUM

2015 bis 2016

PROJEKTZIELE

Schaffung eines neuen, innovativen Angebots für die Bevölkerung und für Gäste der Region • Implementierung eines Alleinstellungsmerkmals für die Region für Gesundheit, Wellness und Tourismus • Linderung von Atemwegserkrankungen mit Hilfe neuartiger Apitherapie als Unterstützung der medizinischen Behandlung durch einen Arzt • Bewusstseinsbildung über die Leistungen der Bienen für Umwelt und Gesellschaft als drittichtigstes Nutztier der Menschen in der Bevölkerung, besonders auch der Bestäubungsleistung der Bienen und damit eines wichtigen Faktors für die Nahrungsmittelerzeugung • Knowhowtransfer an andere Imker über die Apiairtherapie • Attraktivitätssteigerung der Imkerei zur Gewinnung von jungen Menschen für aktive Imkerei • Unterstützung des Gesundheitstourismus • mittelfristiger Beitrag zur tourismuswirtschaftlichen Wertschöpfung • Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen des demographischen Wandels (Verhinderung der Abwanderung junger Menschen durch attraktive Angebote auch im Freizeitbereich)

PROJEKTPARTNER

Landkreis Rhön-Grabfeld • Kurbetriebs GmbH Bad Königshofen • Vereinsmitglieder des Imkervereins Bad Königshofen und Umgebung e. V. und des Kreis-Imkerverbands Rhön-Grabfeld • Ärzte der Region • Hans Musch (Entwickler des ApiAir-Inhalationsgeräts für Bienenstockluft, www.apiair-musch.de) • Bienen-Ruck GmbH • Physiotherapeuten • Rhöniversum

MAßNAHMEN

Anbau zweier Bienenstocktherapieräume an das Imkerzentrum mit Bienenabteilung und Innenausstattung zur Inhalation von Bienenstockluft im Sommerhalbjahr und zur Verdampfung von Propolis im Winterhalbjahr • Ausstattung Therapieraum und Ruheraum • Ausstattung mit Bienenkästen für Bienenvölker • Herrichten und Gestalten der Außenanlagen • Öffentlichkeitsarbeit • Qualifizierungsmaßnahmen (Schulung für den Umgang mit den Klienten, den Bienenvölkern bzw. Inhalationsgeräten sowie dem Propolis-Verdampfer)